Specials

Custombikes mit Show-Effekt müssen für ihre Fahrer keine Herausforderung sein. Die BigTwin Motorcycles Group hat die Effekte in einem stimmigen Konzept zusammengebracht

Trost für Arachnophobiker: Den Rahmen von West Coast Choppers gibt's auch in einer Ausführung ohne Spinnweben

s mir Maß

Nein, das hier ist kein Highnecker, auch wenn er auf den ersten Blick einer zu sein scheint. Doch der Rahmen gibt sich in seinen echten Proportionen bescheidener. Der Lenkkopf liegt nur deshalb so hoch, weil das Heck so aasig viel tiefer liegt. Ein zusätzlicher Knick am hinteren Ende der Rahmenoberzüge erinnert an die alte Formel der Hardcore-Choppertreiber: Sitzhöhe = Kniehöhe.

Respekt der ersten Begegnung

Doch der Respekt der ersten Begegnung schwindet schnell. Einmal draufsetzen, und – hoppla – so schlimm ist es ja gar nicht. Selbst dieses schmale Sitzbrötchen schmiegt sich unmerklich an den Hintern. Zwischen Sattel und Rahmenzügen sind noch ein paar Zoll Luft, es reicht für eine zusätzliche Federung. Und der Blick nach vorne über den Tank ist frei. Auf echten Highneckern hatten wir da schon gewaltigere Hindernisse im Blickfeld.

Schon juckt es in der Hand, und wir wollen wissen, wie die Fuhre sich fährt. Der RevTech 100-Motor wurde uns ja vor vielen Jahren als ganz gewaltiger Dampfhammer angepriesen. Damals liefen diese Triebwerke nur nach Betätigung kleiner blauer Dekompressionshebel, die vor dem Anlassen gedrückt werden mussten. Das machte jeden Startversuch zur Zitterpartie, denn natürlich sprangen die Boliden nie beim ersten Mal an.

Berauschende Klangkulisse. Freudig schnüffelt es durch die K&N-Filter ...

Start per Knopfdruck

Die Zeiten haben sich zum Glück geändert. Jetzt müssen wir nur noch den Zündschlüssel auf der linken Seite des Motors drehen, den Choke auf der rechten Seite des Motors ziehen, und dann den Startknopf, wiederum auf der linken Seite des Motors, drücken. Schisser und Neurotiker vergewissern sich zuvor lieber dreimal, ob wirklich der Leerlauf drin ist, denn so schnell ist die Kupplung nicht gezogen, wenn der Bock bei eingelegtem Gang nach vorne springt.

Schon donnert der RevTech munter und geschmeidig drauf los. Die knirschenden und mahlenden mechanischen Geräusche der allerersten RevTech-Motoren gehören endlich ins Reich der dunklen Vergangenheit.

Jetzt aber gilt es aufzupassen, denn mit Schlaghosen und Stiefeln aus Kroko-Leder

... und sogar der Primärantrieb jault wie eine Turbine. Der Sekundärantrieb erfolgt über Kette. So passt der Reifen ohne Spurversatz ins Heck, und das Fahrverhalten bleibt neutral

Sinnvoll für Starrahmen: Das Sitzbr

könnte es gefährlich werden. Den Weg zu den Fußrasten blockieren auf der einen Seite zwei K&N-Luftfilter, sie thronen auf einem Rüssel von BSL. Auf der anderen Seite rotiert ein drei Zoll breiter Primärbelt, der alles abschleift, was ihm zu nahe kommt. Also Stiefel mit weitem Schwung auf die Fußrasten gesetzt, Gang rein, und ab dafür.

Wie eine Turbine jault der Primärriemen

Die Kupplung kommt sauber, der Motor drückt von unten, wie eine Turbine jault der Primärriemen dazu, und freudig schnüffelt es durch die K&N-Filter.

Das Fahrwerk besticht mit solidem Auftritt. Hier schlingert nichts, und wir verspüren nichts von der Verwindungsfreude überlanger Rahmenzüge echter Highnecker. Das starre Heck wird mit dem gedämpften Schwingsattel ordentlich ausgeglichen.

Der Öltank liegt dicht am Schritt. Vorsicht im Stand, denn hier sieden 80 Grad

ötchen ist gut gedämpft

Die Rahmenschmiede von West Coast Choppers hat ganze Arbeit geleistet, und die Customizer von der BigTwin Motorcycles Group haben wohltuend weitergewirkt: Der Sekundärantrieb erfolgt über eine schmale Kette. So passt der Reifen ohne Spurversatz ins Heck, und das Fahrverhalten bleibt neutral.

Da das RevTech-Triebwerk zwar einen gewaltigen Hubraum aufweist, mit 68 PS aber nicht überzüchtet ist, kehrt schnell Ruhe ein in die gestressten Hirnwicklungen eines BIKERS NEWS-Redakteurs. Doch halt, so ehrlich müssen wir sein: In Watte gepackt werden wir auf einem ungefederten Tieflieger natürlich nicht, und für hektisches Kurvenräubern sind andere Motorräder gebaut.

Zuhause nach wenigen Kilometern

Dieses ist ein Custombike mit einer Menge Specials nach Kundenwunsch. Hier kommt nichts von der Stange. Und doch fühlen wir uns schon nach ein paar Kilometern heimisch. Das Geheimnis liegt im Maßhalten. Nirgendwo wurde eine Komponente ins Extrem überzogen.

Customizing ist eine Herausforderung, in diesem Fall nicht aber für den Fahrer. Die Jungs von der BigTwin Motorcycles Group haben ein extravagantes Konzept stimmig umgesetzt.

Text: Michael Ahlsdorf
Fotos: Volker Rost

Technische Daten

POWERTRAIN

Typ	West Coast Choppers - Jesse James
Motor	RevTech 100, 1640 ccm
Vergaser	Mikuni HSR 42
Luftfilter	Crime Scene Choppers / K&N
Auspuff	BSL Top Chop
	Primärantrieb: BDL, 3" Belt
Kupplung	BDL
Getriebe	RevTech 6-Gang

CHASSIS

Rahmen	WCC / Jesse James, CFL 4" Downtube
Gabel	CCE, Smooth Top, 6" over
Lenker	Lucas Dragbar
Armaturen	PM Contour
Spiegel	Arlen Ness Micro
Fußrasten	SLP
Tank	Zodiac, Image Series
Schutzblech	BMG
Scheinwerfer	Headwinds 4"
Rücklicht	Adly, Halfmoon
Kennzeichenhalter	BMG
Elektrik	BMG
Sitz	Jammer Cycles, Retro

SPECIALS

Räder	Mammoth, Diamond Spoke
vorn	2,15x21"
hinten	5,50x18"
Reifen	Metzeler
vorn	80/90-21
hinten	180/55-18
Bremsen	RST 11,5", Wilwood 4 Kolben
Lack	Römer Design

KONTAKT

BigTwin Motorcycles Group
Heidenheimer Straße 83
89537 Giengen a. d. Brenz
Tel 07322 - 91 95 26
Fax 07322 - 91 91 14
www.bigtwin-motorcycles.de

Der Schädel spricht

5 von 5 Schädeln

Dieses Bike wartet mit einer Menge Show-Effekte auf. Sie sind aber stimmig und mit Maß umgesetzt. So kann man sich auch auf einem Custombike heimisch fühlen.

Checkpoint der Rocker 32. Jahrgang • Heft 347 März 3/'11

BIKERS NEWS

ISSN 1614-9157

Deutschland € 5,00

Frankreich	6,20 €
Belgien	6,20 €
Luxemburg	6,20 €
Italien	6,20 €
Spanien	6,20 €
Österreich	6,20 €
Schweiz	9,80 CHF
Dänemark	54,00 DKK
Ungarn	2050 HUF
Schweden	75,00 SEK

HELLS ANGELS MC
40 Jahre in der Schweiz

Tief sitzen, hoch greifen
Harley-Highnecker im Test

Szene Ost
Versammlung der Rocker-Präsidenten

Bandidos MC Essen
Man-Power für den National Run

Biker/innen
Ladies in der Szene

Härtetest
Biker-Szene im Winter

TRUST MC GERMANY
UNTERM ZEICHEN DER FAUST